Prüfungszeugnis

für eine elektrophotographische Ablichtungsanlage zur Herstellung von
Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden gemäß § 29 DONot

PTS-Materialprüfungen und Expertisen
Prüfungszeugnis Nr. 5001-2017-41.358
Referenzzeugnis Nr. 4883-2016-41.281
Ausfertigung 1 von 2

Antragsteller	TA Triumph-Adler GmbH Ohechaussee 235 22848 Norderstedt	Antrag vom: Eingegangen am:	31.01.2017 31.01.2017

A. Inhalt des Antrags

Prüfung einer Ablichtungsanlage, bestehend aus:

1. **Ablichtungsgerät**
   Bezeichnung ..... **TA Triumph-Adler 6056i**
2. **Verbrauchsmaterial**
   Papier ..... MBP Hartpost weiß 80 g/m²
   Toner ..... TA Copy Kit CK-7514

auf Eignung zur Herstellung von

Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden sowie anderen Schriftstücken entsprechend § 29 der Dienstordnung für Notare (DONot).

Die Untersuchung umfasste neben einer Beschreibung der Ablichtungsanlage die Prüfung von Eigenschaften aus folgenden Bereichen:

1. Eigenschaften des unverarbeiteten Papiers
2. Oberflächeneigenschaften der Ablichtungen
3. Widerstandsfähigkeit von Material und Schriftbild der Ablichtungen
4. Wiedergabeeigenschaften der Ablichtungsanlage

Auf die Auswahl des Verbrauchsmaterials hatte die PTS keinen Einfluss. Das Prüfzeugnis umfasst 11 Seiten. Prüfungszeugnisse dürfen nur in vollem Wortlaut und ohne Zusätze veröffentlicht werden. Für veränderte Wiedergabe und Auszüge ist vorher die widerrufliche Einwilligung der PTS einzuholen.

B. Versuchsmaterial

Eingegangen am: 03.11.2016 (Gerät, Toner), 28.02.2014 (Papier)

1. Ablichtungsgerät

Bezeichnung ..... **TA Triumph-Adler 6056i**

Geräte-Nr. W316700103

2. Papier

Bezeichnung ..... MBP Hartpost weiß 80 g/m²
Hersteller / Vertrieb ..... Mondi Uncoated Fine Paper Deutschland GmbH
..... Feringastr. 13, 85774 Unterföhring
Sach-/Liefer-Nr. ..... —
Maße ..... Normalformat A4
Kleinste Verpackungseinheit ..... 500 Blatt
Zur Prüfung gelieferte Menge 100.000Blatt
Chargen-Nr. ..... —

3. Toner (Farbe: Schwarz)

Bezeichnung ..... TA Copy Kit CK-7514
Sach-/Liefer-Nr. 1T02NK0TA0
Chargen-Nr. ..... —

C. Beschreibung der Ablichtungsanlage

Allgemeine Angaben zum Gerät

Fabrikat (Hersteller/Vertrieb) ..... TA Triumph-Adler GmbH

- Modell. ..... TA Triumph-Adler 6056i

Arbeitsverfahren

- Kopierverfahren ..... Elektrofotografisches Lasersystem
- Entwicklungsverfahren ..... Trockentoner
- Fixierverfahren ..... Heizwalze

Bauart ..... Standgerät

Spezielle Angaben

Kopierpapier

- Nutzbare Formate nach DIN 476 (Hauptreihe) A3, A4, A5, A6
- Anzahl der ansteuerbaren Magazine 4
  davon auswechselbar 2
- Einzelblatteingabe ..... ja



Leistungsangaben

- Anlauf- bzw. Anwärmzeit nach dem Einschalten..... 18,9 s
- Nach Anlaufzeit: Erste Kopie (DIN A4) fertig nach ..... 14,5 s
- Drucke je Minute von einer Vorlage (DIN A4, ohne 1. Kopie) ..... 14 St.

Geräteabmessungen (betriebsbereit, wie geprüft), Masse

- Breite .....602 mm
- Höhe .....1185 mm
- Tiefe .....770 mm
- Masse (Basisgerät nach Firmenangaben)..... ca. 83 kg

Besonderheiten des Gerätes:

- Multifunktionsgerät: Kopieren, Drucken, Scannen, Faxen (optional)
- Möglichkeit, bestimmte Bereiche der Vorlage von der Wiedergabe auf der Kopie auszunehmen
- Möglichkeit der Maßstabveränderung (Verkleinerung und Vergrößerung), auch getrennt in horizontaler und vertikaler Richtung
- Duplex-Einheit
- Gerät ist netzwerkfähig.

D. Prüfungsbedingungen und Prüfungsdurchführung

Die Herstellung der Testkopien erfolgte am 03.11.2016 beim Antragsteller des Referenzzeugnisses durch einen Beauftragten der Papiertechnischen Stiftung.
Die Ablichtungen wurden mit den folgenden Einstellungen hergestellt, sofern im entsprechenden Abschnitt nicht anders angegeben:

Originaltyp: „Text/Foto gedruckt“,
Helligkeit: „Normal“ (=0)
Papier: „Anwender 8, Heavy 4“

Die Verstellmöglichkeiten am Gerät waren vom Beauftragten des Antragstellers des Referenzzeugnisses vor Testbeginn für die optimale Kopienausgabe verschiedener Prüfvorlagen justiert worden. Die Herstellung der Testkopien erfolgte nach **Verringerung der Kopiergeschwindigkeit von 60 Seiten A4/min (Werkseinstellung) auf eine Kopiergeschwindigkeit von 14 Seiten A4/min zur Optimierung der Tonerhaftung**. Die Veränderung wurde durch einen Beauftragten des Antragstellers durchgeführt. Diese Einstellung wurde dann für die Dauer der gesamten Prüfung beibehalten. Der Anwender erreicht diese Veränderung durch Auswahl der Papier-Einstellung „Anwender 8, Heavy 4“.

Ablichtungen und unverarbeitetes Papier wurden nach DIN EN 20 187 vorbehandelt und im Normalklima 23/50-(23± 1)°C, (50 ± 2) % relative Feuchte geprüft, soweit nicht anders angegeben.
Die Prüfungen bezogen sich auf Proben im Normformat A4 und – bei den Ablichtungen – im Nennmaßstab 1:1.

PAPIERTECHNISCHE STIFTUNG · HEIDENAU

Die untersuchten Eigenschaften und die zugehörigen Prüfverfahren sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt; die Anforderungen erscheinen zusammen mit den Ergebnissen in Teil E auf den Blättern 7 und 8.

	Eigenschaft	Prüfung
1.	***Eigenschaften des unverarbeitenden Papiers***	
1.1	Flächenbezogene Masse (Flächengewicht)	Nach DIN EN ISO 536 an 10 Bogen im Normformat A4
1.2	Reißlänge	Nach DIN EN ISO 1924-2 (Ausgabe 04.95); 20 mm/min Zuggeschwindigkeit als feste Größe; 100 mm freie Einspannlänge Ergebnisse: Mittel aus je 10 Einzelwerten
1.3	Falzwiderstand (Anzahl der Doppelfalzungen)	In Anlehnung an ISO 5626 mit dem Falzapparat nach Schopper (im Normalklima 23°C; 50 % relative Luftfeuchte) Ergebnisse: Mittel aus je 20 Einzelwerten
1.4	Faserstoffzusammensetzung	Nach dem mikroskopischen Bild
1.5	Opazität	Nach DIN 53 146 mit dem Reflexionsphotometer Elrepho 3000 Lichtart C/2°; Ergebnis: Mittel aus 10 Einzelbestimmungen, je 5 von jeder Seite
2.	***Oberflächeneigenschaften der Ablichtungen***	
2.1	Beschreibbarkeit mit Tinte	Nach DIN 53 126 an Ablichtungen einer unbeschrifteten weißen Vorlage
2.2	Eignung zum Bestempeln	Durch Überwischen eines kräftig schwarzen oder dunkelblauen Stempelabdrucks auf der Ablichtung einer unbeschrifteten weißen Vorlage mit einem weichen Radierstift nach 10 Minuten, gerechnet vom Zeitpunkt des Stempelvorgangs
3.	***Widerstandsfähigkeit von Material und Schriftbild der Ablichtungen***	
3.1	Lichtechtheit	An Abschnitten von Ablichtungen a) der Testvorlage DIN 19 051 T.2 Beibl. 2 und b) einer weißen Vorlage mit schwarzen 0,5 mm breiten Linien die mit Xenonbogenlicht nach DIN EN ISO 105-B02 solange belichtet worden waren, bis der blaue Lichtechtheitstyp 5 der Stufe 4 des Graumaßstabs nach DIN EN 20105-A02 entsprach. Bestimmt wurden an unbelichteten und belichteten Proben - von a) die Lesbarkeit (analog Punkt 4.3) sowie - nur bei visuell deutlichem Kontrastrückgang - - von b) die Druckkontrastzahl (Einzelheiten siehe Punkt 4.1).
3.2	Verhalten bei Radierversuchen	Mit mechanischen Mitteln, Lösungsmitteln und aggressiven Chemikalien
3.3	Fixierung	Durch Beurteilung - der Neigung zum Durchschreiben („Karbonieren"), - der Abhebbarkeit mit Klebeband, - der Wischfestigkeit und - der Haftung des Toners in der Bruchlinie beim Falzen

PAPIERTECHNISCHE STIFTUNG · HEIDENAU PTS

	Eigenschaft	Prüfung
3.4	Beständigkeit des Schriftbildes bei beschleunigter Alterung	An Abschnitten von Ablichtungen a) der Testvorlage DIN 19 051 T.2 Beibl. 2 und b) einer weißen Vorlage mit schwarzen 0,5 mm breiten Linien, die unter den in Punkt 3.5 angegebenen Bedingungen gealtert worden waren. Bestimmt wurden an ungealterten und gealterten Proben - von a) die Lesbarkeit (analog Punkt 4.3) sowie - nur bei visuell deutlichem Kontrastrückgang - von b) die Druckkontrastzahl (Einzelheiten siehe Punkt 4.1).
3.5	Festigkeitsabnahme des unverarbeiteten Papiers bei beschleunigter Alterung	Bestimmung der Falzwiderstandsabnahme (Abnahme der Anzahl der Doppelfalzungen) beschleunigt gealterter Proben unverarbeiteten Papiers gegenüber ungealterten Proben (Prüfverfahren: Punkt 1.3) Alterungsbedingungen: 72 Stunden; (105±2)°C (ISO 5630/1); Wassergehalt der Luft: 11,2 g/m³
4.	***Wiedergabeeigenschaften der Ablichtungsanlage***	
4.1	Druckkontrastzahl	Mikrophotometrisch an Ablichtungen einer weißen Vorlage mit schwarzen 0,5 mm breiten Linien; Durchmesser der Messfläche: 0,2mm. Ermittlung der Druckkontrastzahl $K = 1 - R_S/R_W$. Dabei bedeuten: R_W Reflexionsfaktor der unbedruckten Flächen (Mittelwert der Messwerte von 10 Stellen nahe der Zeichen) R_S Reflexionsfaktor der schwarzen Zeichen (Mittelwert der Messwerte von 10 Zeichen) K kann Werte zwischen 0 (kein Kontrast) und 1 (maximaler Kontrast) annehmen. Druckkontrastzahl der Linien der Vorlage: 0,97
4.2	Reflexionsfaktor der Ablichtungen	An Ablichtungen einer weißen Vorlage mit dem Reflexionsphotometer *Elrepho 3000* gemäß DIN 53 145 T.2 – R 457 Lichtart D 65/10° (a) und R 457 mit UV-Filter (b) Ergebnis: Mittel der Messungen an 5 Bildseiten
4.3	Lesbarkeit der Ablichtungen	An 5 Ablichtungen einer Testvorlage nach DIN 19 051 T.2 Beiblatt 2 (Erstablichtungen) und an 5 Ablichtungen, für die eine der Erstablichtungen als Vorlage diente (Ablichtungen der 2. Generation), hergestellt a) zu Beginn der Untersuchung (Ablichtungsanlage im Einstellungszustand gemäß Abschnitt D) und b) nach 1000 Ablichtungen Die 20 Felder der Testvorlage bestehen aus Testgruppen mit Kennzahlen zwischen 35 und 200; die Kennzahl gibt dabei die Höhe der Testzeichen der Gruppe in 1/100 mm an. Ermittlung der Maßzahl der Lesbarkeit visuell nach DIN 19 051 T.2; Angabe als Gesamtmittel der Auswertung von je vier Testfeldern in den Ecken und je zwei Testfeldern in der Mitte der 5 Ablichtungen, gerundet auf die nächstliegende Stufe.

PAPIERTECHNISCHE STIFTUNG · HEIDENAU PTS

<table>
<tr><th></th><th>Eigenschaft</th><th>Prüfung</th></tr>
<tr><td>4.4</td><td>Wiedergabe farbiger Linien</td><td>Mikrophotometrische Bestimmung der Druckkontrastzahlen an Ablichtungen von 0,5 mm breiten Linien in 12 Farben auf weißem Grund nach dem in Punkt 4.1 beschriebenen Verfahren. Die Farben der Linien haben folgende Farbmaßzahlen nach DIN 6164 T.1:
<table>
<tr><th>Farbe</th><th>T</th><th>S</th><th>D</th><th>Farbe</th><th>T</th><th>S</th><th>D</th></tr>
<tr><td>A (gelb)</td><td>1,4</td><td>6,0</td><td>0,7</td><td>G (dunkelblau)</td><td>16,3</td><td>5,2</td><td>2,8</td></tr>
<tr><td>B (gelborange)</td><td>2,9</td><td>5,6</td><td>1,2</td><td>H (hellblau)</td><td>17,3</td><td>4,6</td><td>2,3</td></tr>
<tr><td>C (orange)</td><td>4,9</td><td>5,5</td><td>1,2</td><td>I (blaugrün)</td><td>20,2</td><td>4,4</td><td>2,4</td></tr>
<tr><td>D (hellrot)</td><td>7,3</td><td>5,8</td><td>1,8</td><td>K (dunkelgrün)</td><td>21,2</td><td>4,3</td><td>4,5</td></tr>
<tr><td>E (dunkelrot)</td><td>7,9</td><td>5,7</td><td>2,8</td><td>L (mittelgrün)</td><td>21,9</td><td>6,4</td><td>2,8</td></tr>
<tr><td>F (violett)</td><td>12,0</td><td>3,7</td><td>4,5</td><td>M (hellgrün)</td><td>23,4</td><td>6,6</td><td>1,5</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>4.5</td><td>Abweichung vom Abbildungs-maßstab 1:1</td><td>An Ablichtungen eines Maßstabes längs und quer zur Bogentransportrichtung</td></tr>
<tr><td>4.6</td><td>Randverlust</td><td>An Ablichtungen von Testblättern, deren Markierungen erkennen lassen, inwieweit eine Vorlage im Normformat A4 vollständig wiedergegeben wird. Als Randverlust gilt die Breite nicht wiedergegebener Streifen (bzw. Teilen davon) an den Rändern.</td></tr>
<tr><td>4.7</td><td>Schärfentiefe</td><td>An Ablichtungen von Lesbarkeits-Testgruppen nach DIN 19 051 T.2 Beibl. 2, die mit Hilfe von Testkörpern in definierten Abständen zur Vorlagenauflagefläche gehalten wurden und zwar in Stufen von 0,5 mm in der Mitte dieser Fläche.

Als Maßzahl der Schärfentiefe wird der größte Abstand angegeben, bei dem nach diesem Verfahren die Testzeichen der Gruppe 120 noch lesbar wiedergegeben werden.</td></tr>
<tr><td>4.8</td><td>Automatische Rückstellung von Funktionen, die den Bildinhalt verändern

(„Bildlöschfunktionen“, z.B. Ausschnittkopie, Randverschiebung)</td><td>Messung der Zeit vom Austreten der letzten Kopie bis zur Rückstellung der Funktion</td></tr>
</table>

PAPIERTECHNISCHE STIFTUNG · HEIDENAU PTS

E. Prüfungsergebnisse und Anforderungen

Gerät: TA Triumph-Adler 6056i Papier*: HP'E Tonerfarbe: Schwarz

	Prüfung	Prüfergebnisse	Anforderungen
1.	***Eigenschaften des unverarbeiteten Papiers***		
1.1	Flächenbezogene Masse (Flächengewicht) in g/m²	79,5	mindestens 80 (-4%)
1.2	Reißlänge in m längs/quer mittel	7485 / 4169 5827	mindestens 3000
1.3	Falzwiderstand (Anzahl der Doppelfalzungen) längs/quer mittel	260 / 188 224	mindestens 90 (-5%)
1.4	Faserstoffzusammensetzung	Anforderung erfüllt	mindestens 95% Zellstoff
1.5	Opazität in %	90,2	mindestens 80
2.	***Oberflächeneigenschaften der Ablichtungen***		
2.1	Beschreibbarkeit mit Tinte	Anforderung erfüllt	beschreibbar nach DIN 53 126
2.2	Eignung zum Bestempeln	Anforderung erfüllt	kein Verwischen mehr nach 10 Minuten
3.	***Widerstandsfähigkeit von Material und Schriftbild der Ablichtungen***		
3.1	Lichtechtheit a) Änderung der Lesbarkeit b) Abnahme der Druck-kontrastzahl in %	Anforderung erfüllt entfällt	höchstens geringfügig höchstens 20
3.2	Verhalten bei Radierversuchen	Anforderung erfüllt	kein Entfernen von Schriftzeichen ohne visuell erkennbare Spuren
3.3	Fixierung	Anforderung erfüllt	einwandfreie Tonerhaftung
3.4	Beständigkeit des Schriftbildes bei beschleunigter Alterung a) Änderung der Lesbarkeit b) Abnahme der Druckkontrastzahl in %	Anforderung erfüllt entfällt	höchstens geringfügig höchstens 20

* Kurzbezeichnung für MBP Hartpost weiß 80 g/m²

PAPIERTECHNISCHE STIFTUNG · HEIDENAU PTS

E. Prüfungsergebnisse und Anforderungen - Fortsetzung

Gerät: TA Triumph-Adler 6056i Papier*: MBP HP'E Tonerfarbe: Schwarz

3.5	Festigkeitsabnahme bei beschleunigter Alterung (Abnahme der Doppelfalzungen) a) vor der Alterung längs/quer Mittel b) nach der Alterung längs/quer (105°C) Mittel Abnahme des Mittelwertes gegenüber a) ca. in %	 260 / 188 224 277 / 169 223 0,45	 höchstens 50
4.	***Wiedergabeeigenschaften der Ablichtungsanlage***		
4.1	Druckkontrastzahl	0,95	mindestens 0,85
4.2	Reflexionsfaktor der Ablichtungen in % a) R 457 b) R 457 mit UV-Filter	 102,8 86,7	 mindestens 75
4. 3	Lesbarkeit der Ablichtungen a) Beginn der Untersuchung Erstablichtung: Mittelwert Anzahl der Felder über 100 2. Generation: Mittelwert b) nach 1000 Ablichtungen Erstablichtung: Mittelwert Anzahl der Felder über 120 2. Generation: Mittelwert	 70 Keine 84 70 Keine 84	 höchstens 84 kein Feld höchstens 120 höchstens 100 kein Feld höchstens 140
4.4	Wiedergabe farbiger Linien (Kontrastzahlen für die Farben A – M) Grafische Darstellung: Anlage 2	A: - G: 0,83 B: 0,46 H: 0,70 C: 0,57 I: 0,56 D: 0,78 K: 0,81 E: 0,86 L: 0,63 F: 0,87 M: 0,41	mindestens 0,3
4.5	Abweichung vom Abbildungsmaßstab 1:1 in %	unter 1	höchstens 1
4.6	Randverlust in mm	< 5	höchstens 5
4.7	Schärfentiefe in mm	15	mindestens 2
4.8	Automatische Funktionsrückstellung	Rückstellung nach 66 s	höchstens 90 s

*Kurzbezeichnung für MBP Hartpost weiß 80 g/m²

PAPIERTECHNISCHE STIFTUNG · HEIDENAU PTS

F. Zusammenfassung der Prüfergebnisse

Die Untersuchung hat ergeben, dass die in Abschnitt B im Einzelnen bezeichnete Ablichtungsanlage, bestehend aus:

1. **Ablichtungsanlage**

   Bezeichnung ..... **TA Triumph-Adler 6056i**

   Geräte-Nr. W316700103

   Hersteller/Vertrieb ..... TA Triumph-Adler GmbH

2. **Verbrauchsmaterial**

   Papier ..... MBP Hartpost weiß 80 g/m²

   Toner (Farbe: Schwarz) ..... TA Copy Kit CK-7514

den in Abschnitt E genannten Anforderungen genügt.

Die geprüfte Ablichtungsanlage einschließlich des verwendeten Materials ist somit grundsätzlich zur Herstellung von Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden sowie anderen Schriftstücken gemäß **§ 29 der Dienstordnung für Notare (DONot)** geeignet.

Es ist darauf zu achten, dass zur Optimierung der Tonerhaftung die standardmäßige Kopiergeschwindigkeit von 60 Seiten A4/min auf eine Kopiergeschwindigkeit von 14 Seiten A4/min verringert wird. Der Anwender erreicht diese Veränderung durch Auswahl der Papier-Einstellung „Anwender 8, Heavy 4".

G. Übertragung der Prüfungsaussage auf andere Ablichtungsanlagen desselben Typs

Die Aussage der Prüfung ist auf andere Ablichtungsanlagen desselben Typs übertragbar, wenn sichergestellt ist, dass bei deren Betrieb Resultate erzielt werden, die denen der Prüfung entsprechen. Die Voraussetzungen dafür sind auf dem folgenden Blatt als Anlage zusammengefasst.

01809 Heidenau, den 15.03.2017
Pirnaer Strasse 37

Papiertechnische Stiftung (PTS)

PTS - Materialprüfdienst Urkundentechnik

i. A. Dipl.-Ing. Sabine Pensold
Laborleitung Materialprüfung

PAPIERTECHNISCHE STIFTUNG · HEIDENAU
PTS
FIBRE based solutions

i. A. Dipl.-Ing. Katrin Kühnöl
Projektleiterin

Voraussetzungen für die Übertragung der Aussage der Einzelprüfung auf andere Ablichtungsanlagen desselben Typs

Betr.: Ablichtungsanlage und Verbrauchsmaterial, wie folgt:

Gerät mit der Bezeichnung ..... **TA Triumph-Adler 6056i**

Geräte-Nr.:..... W316700103

Hersteller / Vertrieb
(und Antragsteller der Einzelprüfung) ..... TA Triumph-Adler GmbH

Papier mit der Bezeichnung ..... MBP Hartpost weiß 80 g/m²

Hersteller / Vertrieb. ..... Mondi Uncoated Fine Paper Deutschland GmbH
Feringastr. 13, 85774 Unterföhring

Sach-/Liefer-Nr. ..... –

Toner mit der Bezeichnung..... TA Copy Kit CK-7514

Sach-/Liefer-Nr. 1T02NK0TA0

Das in der o. g. Prüfung an Gerät und Material mit den angeführten Bezeichnungen ermittelte Ergebnis ist auf andere Geräteexemplare und Materialien unter folgenden Voraussetzungen zu übertragen:

1. Für die Übertragung kommen nur Geräteexemplare und Materialien in Frage, die die oben aufgeführten Bezeichnungen tragen. Nur diese sind für die Herstellung von Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden sowie anderen Schriftstücken gemäß § 29 der Dienstordnung für Notare zu benutzen.
   Das Papier muss mindestens die kleinste Verpackungseinheit (siehe Blatt 2 des Prüfzeugnisses) die verlangte Bezeichnung tragen.

2. Der o. g. Antragsteller übernimmt die Gewähr, dass Geräte und Materialien, die unter diesen Bezeichnungen von ihm vertrieben werden, mit den geprüften übereinstimmen. Die Gewähr für das Papier übernimmt die oben im Zusammenhang mit dem Papier unter „Hersteller/Vertrieb" genannte Firma.

3. Bei technischen Änderungen des Gerätes bzw. Änderungen von Art oder Eigenschaften des Materials erlischt grundsätzlich die Übertragbarkeit der Prüfungsaussage. Von der Anwendung her nach Auffassung des Antragstellers unerhebliche Änderungen sind der PTS unverzüglich mitzuteilen.

4. Der Antragsteller hat Anwendern, die eine Ablichtungsanlage des o. g. Typs zur Herstellung von Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigten Abschriften notarieller Urkunden sowie anderen Schriftstücken gemäß § 29 DONot benutzen wollen, den Text des Prüfungszeugnisses einschließlich dieser der Anlagen 1 und 2 zur Verfügung zu stellen.

5. Der Anwender wird hierdurch auf Ziffer 1 dieser Anlage hingewiesen sowie ferner auf die Notwendigkeit, die Ablichtungsanlage – der Bedienungsvorschrift des Herstellers entsprechend – sachkundig zu betreiben. Nur dann sind die Voraussetzungen dafür gegeben, dass die Ablichtungen den bei der Untersuchung der Musteranlage dokumentierten Qualitätsstandard erreichen.
   In diesem Zusammenhang sind besonders die Wartung des Gerätes (z.B. Tonervorrat und –transport) und die rechtzeitige Auswechslung von Teilen mit begrenzter Gebrauchsdauer (z.B. Zwischenbildträger) zu erwähnen. Das Gerät bietet die Möglichkeit, bestimmte Bereiche der Vorlage von der Wiedergabe auf der Kopie auszunehmen. Damit ist die sonst zwangsläufige Identität von Vorlage und Ablichtung aufgehoben. Die entsprechende Löschfunktion stellt sich zwar nach 66 s zurück, trotzdem kann es zu einem versehentlichen Löschen von Vorlageninhalten kommen. Dies ist durch besondere Aufmerksamkeit auszuschließen.

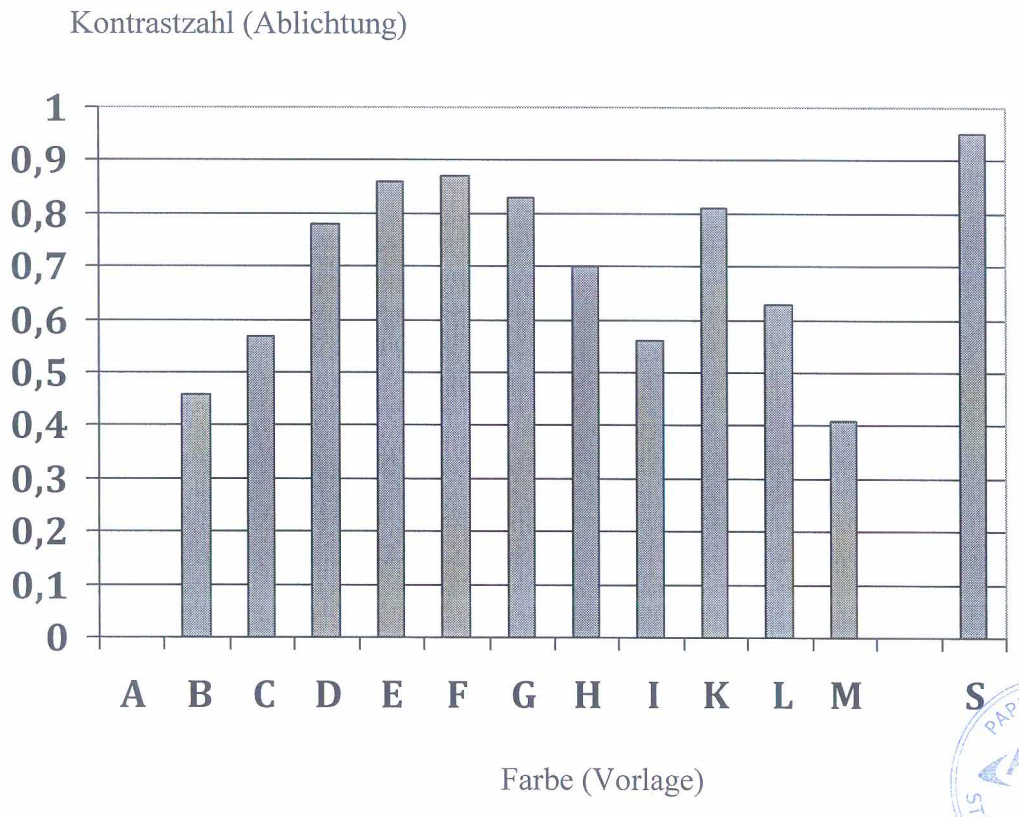
PAPIERTECHNISCHE STIFTUNG · HEIDENAU

Wiedergabe farbiger Linien (zu Punkt 4.4)

1) Farben der Linien auf den Vorlagen

Farbe		Farbmaßzahl nach DIN 6164 T.1		
		T	S	D
A	(gelb)	1	6	1
B	(gelborange)	3	6	1
C	(orange)	5	6	1
D	(hellrot)	7	6	2
E	(dunkelrot)	8	6	3
F	(violett)	12	4	5
G	(dunkelblau)	16	5	3
H	(hellblau)	17	5	2
I	(blaugrün)	20	4	2
K	(dunkelgrün)	21	4	5
L	(mittelgrün)	22	6	3
M	(hellgrün)	23	7	2
S	(schwarz)	16	0	7

2) Wiedergabe der farbigen Linien auf der Ablichtung – grafische Darstellung der Kontrastzahlen:



PAPIERTECHNISCHE STIFTUNG · HEIDENAU PTS